Konzerthaus-Kommission

3. Mai 2019
TOP 1: Vorstellung des aktuellen Planungsstands

Sachverhaltsbeschreibung

Am 20. April 2018 ging der offene, zweiphasige Realisierungswettbewerb zum Bau eines Konzerthauses an der Meistersingerhalle, den die Stadt Nürnberg im Oktober 2017 ausgelobt hatte, zu Ende. Den 1. Preis zuerkannte das Preisgericht einstimmig dem Entwurf einer Verfassergemeinschaft aus Johannes Kappler Architektur und Städtebau GmbH, Nürnberg, Super Future Collective, Nürnberg, und Topotek 1 Architektur GmbH, Berlin/ Zürich, mit Topotek 1 Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH, Berlin.

Im Rahmen der anschließenden Vertragsverhandlungen zwischen der Stadt Nürnberg und den Architekten haben diese sich in einer GmbH zusammengefunden und mit fachspezifischer Expertise (Fassadenplanung, Projektorganisation usw.) verstärkt.

Parallel und im Nachgang zu den Verhandlungen mit den Architekten und den Landschafts-architekten hat die Stadt Nürnberg weitere Planungsleistungen für den Bau des Konzerthauses ausgeschrieben und größtenteils vergeben. Im Einzelnen sind dies

_Objektplanung Verkehrsanlagen
_Tragwerksplanung
_Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Sanitärtechnik
_Elektrotechnik
_Gebäudeautomation und Integrationsplanung
_Bühnentechnik
_Fördertechnik
_Küchentechnik*
_Umweltverträglichkeitsstudie
_Wärmeschutz und Bauakustik
_Raumakustik
_Geotechnik
_Brandschutzplanung
_spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)
_Baumbestandserfassung und -bewertung
_geophysikalische Prospektion
_Baustellenlogistik*
_Beratung i. S. Urheberrechte
_Marketing
_Prüfingenieur für Standsicherheit
_Prüfsachverständiger für Brandschutz
_diverse Prüfsachverständige für sicherheitstechnische Anlagen*
_zugelassene Überwachungsstelle i. S. d. Betriebssicherheitsverordnung*
_Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo)

*Verfahren noch nicht abgeschlossen.

Das Verkehrsplanungsamt hat zudem in Abstimmung mit den Projektbauherren und der Projektbaudienststelle ein Mobilitätskonzept beauftragt.

Seit einem Startgespräch Ende September 2018 arbeiten Architekten und Fachplaner an der Konkretisierung der Entwürfe. Der aktuelle Planungsstand ist Gegenstand der Präsentation am heutigen Tag.

Im Rahmen der Bauleitplanung (TOP 3 der heutigen Sitzung) werden daneben städtebauliche Fragen, Belange des Umwelt- und Naturschutzes, des Lärmschutzes und der Verkehrsplanung (teilweise mit externer Unterstützung) bearbeitet. Ergänzend wurde und wird die Erbringung spezieller Fachleistungen (z.B. Bodengutachten, Erschütterungsmessungen usw.) beauftragt.

In enger Abstimmung mit den Projektbauherren (PBH) koordiniert die Projektbaudienststelle (PBD) im Planungs- und Baureferat die verschiedenen Planungsschritte. Regelmäßig berichten PBH und PBD im Lenkungskreis dem Oberbürgermeister, der Kulturreferentin und dem Finanz- sowie dem Planungs- und Baureferenten.